

Minsener Oog

Strombauwerk und Vogelinsel

Minsener Oog entstand durch den Bau eines Buhnsystems um das Versanden der Fahrrinne nach Wilhelmshaven zu verhindern. Durch Sandaufspülungen wuchs die Insel weiter.

Diese vom Menschen geschaffene Insel ist als Brutgebiet für Fluß-, Küsten-, Brand- und Zwergseeschwalbe (*Sterna hirundo*, *S. paradisaea*, *S. sandvicensis*, *S. albifrons*) von herausragender Bedeutung.

Auch der stark gefährdete Seeregenpfeifer (*Charadrius alexandrinus*) hat hier eines seiner letzten Rückzugsgebiete.

Im Frühjahr und Herbst ist Minsener Oog ein bedeutendes Rastgebiet für Wat- und Wasservögel, so mausern bis zu zehntausend Große Brachvögel (*Numenius arquata*) hier ihr Gefieder.

Seit 1949 wird die Insel vom Mellumrat e. V. betreut.

Das Wasser- und Schifffahrtsamt Wilhelmshaven unterhält auf der Insel einen Radarturm und eine sturmflutsichere Unterkunft.

